

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers der Reihe:

„Studium im Alter – Forschungen und Dokumentationen“

Gerhard Breloer I

Vorwort der Herausgeberin

Magdalene Malwitz-Schütte III

Einleitung:

Helmut Skowronek V

Theoretische Beiträge

Entwicklung der Wissenschaftlichen Weiterbildung für ältere Erwachsene
im Kontext des demographischen Wandels und der wissenschaftlichen
Erforschung von Alter(n)sprozessen

Brigitte Donicht-Fluck, Berlin

Entwicklungslinien und Tendenzen der wissenschaftlichen Weiterbildung für
Ältere in den USA 1

Alexandra M. Freund und Jacqui Smith, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Wie definieren sich alte und sehr alte Menschen? 29

Horst Siebert und Erika Seidel, Universität Hannover

Seniorenstudium als Konstruktion von Wirklichkeit 57

Felizitas Sagebiel, Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal

Ältere Studierende forschen – Erkenntnisinteresse und Alter 77

Magdalene Malwitz-Schütte, Universität Bielefeld

Weiterbildung für ältere Erwachsene im Spannungsfeld wissenschaftlicher
Erklärungen von Alterungsprozessen 89

Gerhard Breloer und Mechthild Kaiser, Westfälische Wilhelms- Universität Münster

Gesellschaftliche Relevanz des Studiums im Alter am Beispiel des Zertifikats-
studiums „Förderung von Sozialkompetenz“ 117

Klaus Heuer, Universität Frankfurt

„Kommunikation lernen“ – Ein Seminarangebot für Ost- und Westdeutsche der
älteren Generationen – Reflexionen, Konzepte, Kontroversen 125

Eva Gösken, Matthias Pfaff und Ludger Veelken, Universität Dortmund Lernen im Alter – Erfahrungen und Perspektiven	137
Carmen Stadelhofer, Universität Ulm Lernen in der Informationsgesellschaft. Nutzung und Nutzen des Internets für das weiterbildende Studium älterer Menschen	149
Bernd Steinhoff und Roswitha Lehmann-Rommel, Pädagogische Hochschule Freiburg Heterogenität und Differenzierung im Seniorenstudium. Über den Umgang mit Unterschieden in forschungsmethodischer, didaktischer und angebotsbezogener Hinsicht	177
Felizitas Sagebiel, Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal und Brunhilde Arnold, Universität des 3. Lebensalters Frankfurt Frauen im SeniorInnenstudium	195
Empirisch-deskriptive Beiträge Dokumentation, Darstellung und Analyse quantitativer Änderungen und Entwicklungstendenzen in der Weiterbildung älterer Erwachsener	
Carmen Stadelhofer, Universität Ulm „Forschendes Lernen“ von Seniorstudierenden an der Universität Ulm. Ziele, Umsetzung und Perspektiven eines Schwerpunkts	227
Magdalene Malwitz-Schütte und Michael Werth, Universität Bielefeld STUDIERN AB 50 in Zahlen – Daten, Fakten, Analysen	247
Gernot Graebner, Universität Bielefeld Zukunft der Seniorenstudien	265
Veränderungen und Entwicklungstendenzen in Programmen der wissenschaftlichen Weiterbildung für ältere Erwachsene	
Ulrike Strate-Schneider, Technische Universität Berlin „Berliner Modell: Ausbildung für nachberufliche Arbeitsbereiche – BANA“	293
Elisabeth Schümichen, Susanne Hahn und Hannes Lehmann, Technische Universität Dresden „Den Jahren Leben geben“ – Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst – Entstehung, Stand und Perspektiven des gemeinsamen Bildungsangebotes der Technischen Universität, der Künstlerischen Hoch- schulen und der Museen in der Stadt Dresden für ältere Bürger	305

Monika Sosna, Universität Leipzig Seniorenbildung an der Universität Leipzig	313
Olaf Freymark, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Das wissenschaftliche Bildungsangebot für ältere Erwachsene an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	323
Felizitas Sagebiel, Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal 10 Jahre SeniorInnenstudium in der Bergischen Universität Gesamthochschule Wuppertal	333
Interessenvertretung STUDIEREN AB 50, Universität Bielefeld Marianne Zander, ehemalige Sprecherin der Interessenvertretung von STUDIEREN AB 50 „Mach’ Dir selbst ein Angebot“	339
Max Erich Weber, Sprecher der Interessenvertretung von STUDIEREN AB 50, Universität Bielefeld LET’S GO ONLINE „Senioren und Internet“ – Kommunikation auf den ersten Klick	343
Autorenverzeichnis	347